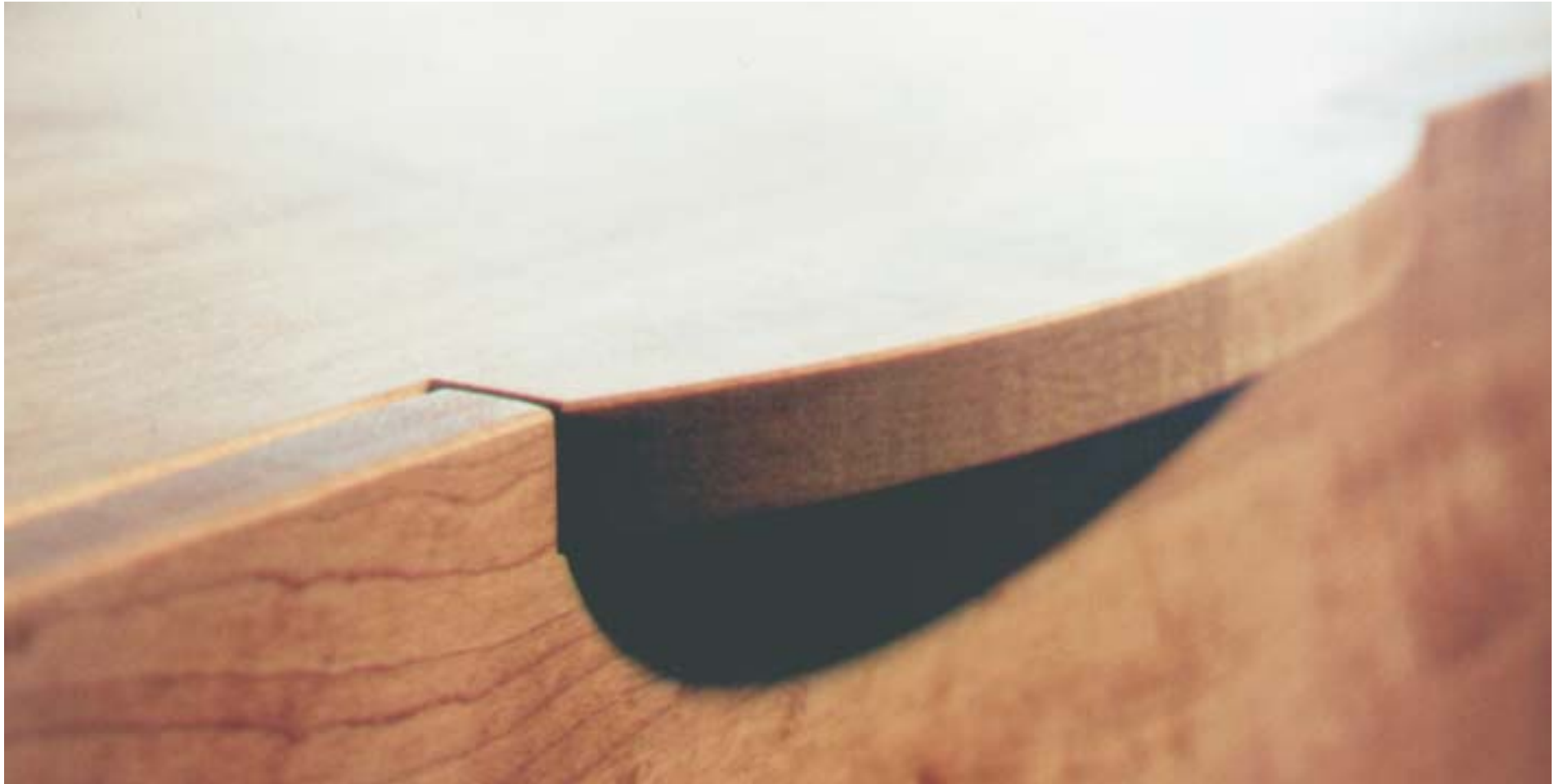


Bewegt und unverfälscht klar.



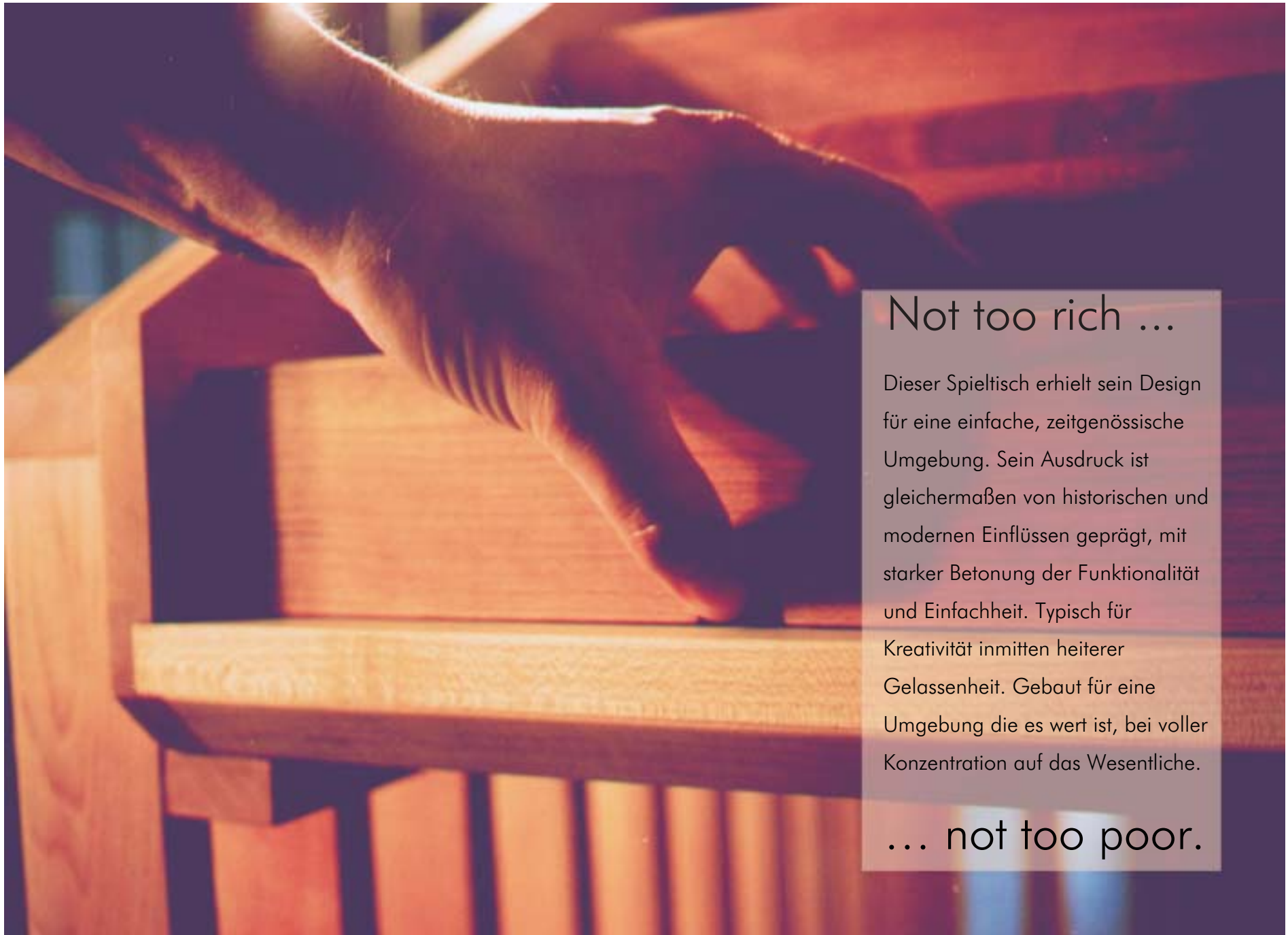
[clarté]



Kehrt man zum Wesentlichen eines Gegenstandes zurück, dann tritt seine **Funktion** in den Vordergrund. Mit der Gestaltung des Spieltisches wollten wir zu den Ursprüngen des Orgelspiels zurückfinden. Dabei herausgekommen ist die Begegnung zweier Welten, in denen sich Nützlichkeit mit Ästhetik und Tradition mit **Innovation** verbinden. Das ideale Medium für die Umsetzung Ihrer künstlerischen Konzepte, weil es Ihrer Musikalität den ursprünglichen Charakter zurückgibt.

Außergewöhnlich
handwerkliche Qualität,
erlesene Massivhölzer,
perfekte Technik - in diesem
Spieltisch gelangen alle diese
Elemente in unverfälschter,
gewissenhaft gewahrter
Tradition vollendet zur
Entfaltung.

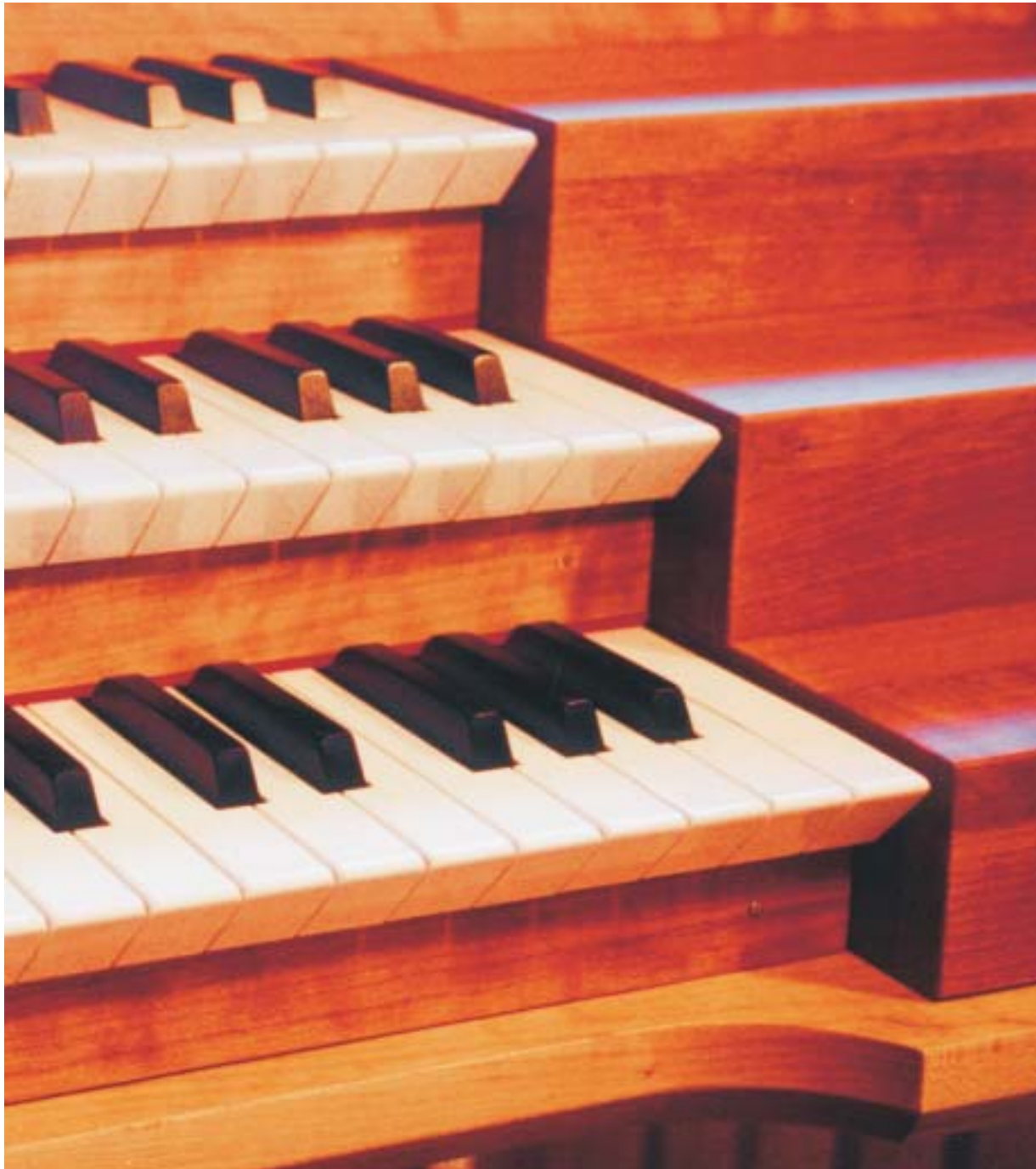




Not too rich ...

Dieser Spieltisch erhielt sein Design für eine einfache, zeitgenössische Umgebung. Sein Ausdruck ist gleichermaßen von historischen und modernen Einflüssen geprägt, mit starker Betonung der Funktionalität und Einfachheit. Typisch für Kreativität inmitten heiterer Gelassenheit. Gebaut für eine Umgebung die es wert ist, bei voller Konzentration auf das Wesentliche.

... not too poor.



Da Technik **Präzision** verlangt, ist der neue Spieltisch gleichermaßen Ausdruck höchster Perfektion und Ausgewogenheit und innovativem **Know-How**. Die rigorosen Normen der American Guild of Organists und des Bund deutscher Orgelbaumeister wurden allenfalls ergänzt durch den historischen Standard schlechthin, die Bauprinzipien des Aristide **Cavaillé-Coll**. Viele Details wie z.B. Manualabstand, Tastenform, Tastengang, Druckpunkt beim Spiel mit Barkermaschine usw. sind wesentliche Bestandteile, die dieser **excellente** Spieltisch gewährleistet, für viele Jahre künstlerischer Arbeit.

Einst forderte Charles-Marie Widor clarté für eine gültige Interpretation und begründete damit eine bis heute andauernde Tradition hervorragender Interpreten. Jetzt steht clarté auch für einen außergewöhnlichen Spieltisch, den Sie persönlich kennenlernen können. Rufen Sie einfach an!

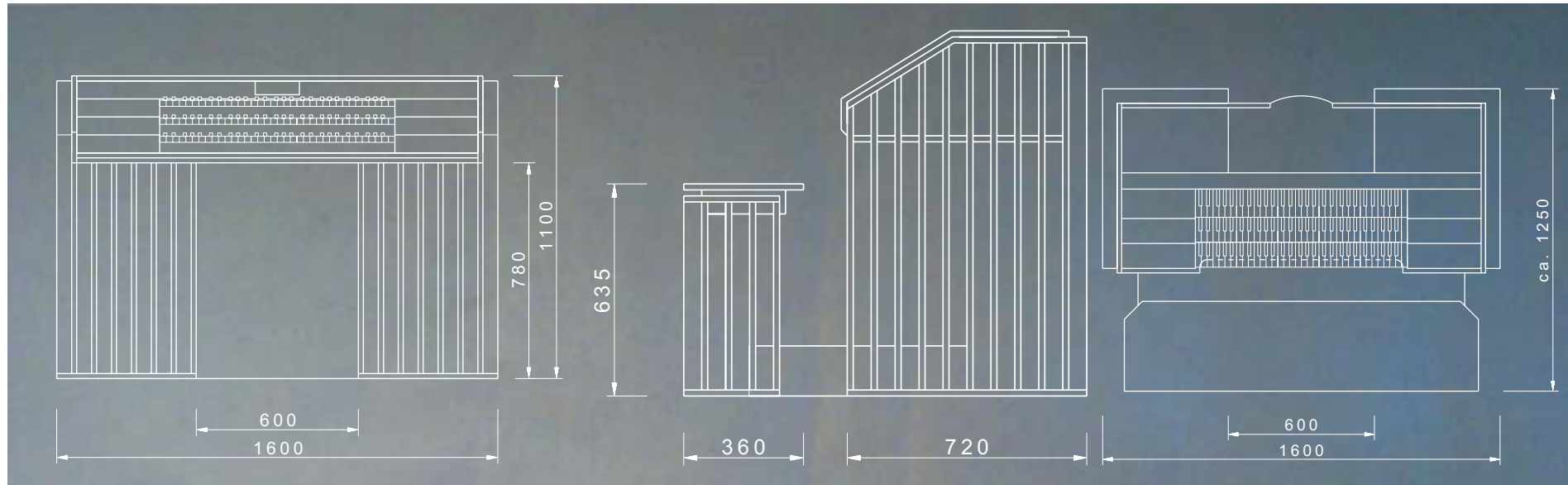
Die Präzision einer mechanischen Traktur und der Komfort effektiver Technik lassen nur einen Wunsch offen: Spielen. Und das bewegt, schnörkellos und unverfälscht klar -

[clarté]



Am Anfang standen die Bauprinzipien von Aristide Cavallé-Coll. Sie werden verbunden mit meisterlichem Handwerk der arcuna-Holzwerkstatt, bewährter Technik des klassischen Orgelbaus renommierter Firmen wie Heuss und Laukhuff, dem innovativen Know-How von EES-Technik für Musik und der Idee zu diesem Spieltisch und dem Enthusiasmus für die Orgel von Peter Ewers.

Drei Manuale, 200facher Setzer, Massivholz und ...



- Klaviatur mit drei Manualen, Tastenumfang C - c⁴ (61 Tasten) nach AGO-Norm bzw. Vorbildern bei Aristide Cavaillé-Coll
- Tastenlänge 41 cm (!) mit einem Tastenbelag Ihrer Wahl (in den Abbildungen Ivora weiß als Elfenbeinersatz), Tasten aus feinjähriger Fichte, abgelagert, ofengetrocknet, Obertasten Ebenholz
- der Tastengegendruck wird, wie bei mechanischen Spieltischen üblich, durch unverwüstliche und großzügig bemessene Schenkelfedern erzeugt, die ein präzises Spiel ermöglichen; optional ist ein über Stellmagnete realisierter Druckpunkt erhältlich, der dem Spielgefühl einer Cavaillé-Coll mit Barkermaschine originalgetreu nachempfunden wurde

- Pedalumfang C - g' (32 Tasten), nach BdO Norm (parallel), Obertasten mit Ebenholzauflage, Untertasten aus Eichenholz (farblos lackiert)
- das Pedal kann insgesamt um einige Zentimeter nach links oder rechts verschoben werden (C unter C, C unter cis, C unter d und andere)
- am Vorderrahmen eingelassene Kontakteinrichtung zur Erstellung von Midi-Daten; das Pedal kann auch separat, ohne den Spieltisch betrieben werden
- zwei Schwelltritte für Positif (2. Manual) und Récit (3. Manual); daneben die Tritte zur Steuerung des Setzers; die Stellung der Schwelltritte und des Setzerplatzes wird numerisch angezeigt
- benutzerfreundliches, integriertes MidiSystem mit 200fachem Setzer in zwei Bänken mit Sequenzschaltung

- der Spieltisch ist mit wenigen Handgriffen leicht zerlegbar und damit transportabel
- erlesene Massivhölzer nach Ihren Wünschen (in den Abbildungen amerikanischer Kirschbaum und kanadischer Ahorn), veredelt und geschützt durch Naturharzöle, Lösungsmittel ist Citrusbalsam
- klares, unaufdringliches Display über dem dritten Manual für die Anzeige des Setzerplatzes und die Position beider Schwelltritte

... transportabel



Im Spieltisch **[clarté]** verbinden sich
traditioneller Orgelbau und Innovation. Durch wenige Handgriffe leicht
zerlegbar, ist er bei kleinen Abmessungen transportabel. Die erlesenen
Massivhölzer, seine außergewöhnliche Qualität und perfekte Technik lädt
Sie ein zum Wesentlichen: Ihrer Kreativität und Spielfreude.

Profitieren Sie vom effektiven Preis/Leistungsverhältnis, das Sie überraschen wird. Rufen Sie jetzt Ihr persönliches Angebot ab. Wir freuen uns auf Sie!
Verlag Peter Ewers, Im Schildern 21, D-33098 Paderborn. Telefon: 0 52 51 - 28 16 20 www.vpe-web.de